Zum ersten Jahrestag der Heimkehr unserer Ostmark am 13. März

## Österreichs Weg ins Keich

Von Hans Heinrich Welchert

Kartoniert RM 3.80, Leinen RM 4.80

Z

Es ist das Verdienst des Buches von Welchert, in dem sich die Aktentreue des Historikers mit der Einprägsamkeit der sournalistischen Formulierung verbindet, daß es die deutsch-österreichische Frage im Zusammenhang mit dem Untergang der österreichisch-ungarischen Monarchie darstellt. So ist es nicht nur eine dramatische Reportage über die Vorgeschichte des Anschlusses geworden, sondern auch eine Einführung in die zahlreichen Fragen, die der Neuordnung Mitteleuropas zugrunde liegen. Das Hauptstück des Buches bildet die exakte Darstellung des Versuches, mit den Mitteln der parlamentarischen Demokratie und mit der Hilfe seindlicher Mächte einem völkischen Splitter des Reiches eine Unabhängigkeit zu sichern, auf die seine Bevölkerung niemals Wert gelegt hat. Die Schilderung dieses halben Unternehmens erbringt den Beweis, daß die Ereignisse der Märztage des verstossen Jahres nichts anderes waren als der Vollzug des durch Jahrzehnte unterdrückten Volkswillens. (Der Angriss)

Das Buch verrät eine ungewöhnliche Kenntnis sowohl der großen geschichtlichen Zusammenhänge wie der verwickelten innerpolitischen Verhältnisse des kleinen Nachkriegs= österreichs. (Völkischer Beobachter)

Verlangen Sie den Sonderprospekt mit Bestelliste

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

196\* Mr. 54 Sonnabend, den 4. Marg 1989

 $\mathbf{z}$ 

1299

